

# POWER DRIVE GELENKKWELLEN-BAUREIHE P 300 – P 800

**DIE LEISTUNGSSTARKE  
ALTERNATIVE FÜR HÖCHSTE  
ANFORDERUNGEN**



# POWER DRIVE GELENKWELLEN BAUREIHE P300 – P800

Power Drive Gelenkwellen bieten mehr Leistung, mehr Sicherheit und bessere Handhabung. Sie sind speziell für Maschinen im Dauereinsatz konzipiert und entsprechen höchsten Anforderungen, insbesondere von Großlandwirten und Lohnunternehmern.

## ► Vereinfachte Handhabung

Zur vereinfachten Handhabung der Power Drive Gelenkwelle lassen sich die Schutztrichter problemlos entriegeln und zurückschieben. Durch den entstehenden Freiraum werden das An- und Abkuppeln der Gelenkwellen sowie die Wartung der Gelenke und Schutzlager erleichtert. Die integrierte Innenabstützung erlaubt die Verwendung besonders flexibler Trichter und bietet somit mehr Sicherheit.

Profilierte, dickwandige Schutzrohre verhindern, dass sich die beiden Schutzhälften zueinander verdrehen. Die traktorseitige Haltekette wird daher überflüssig. Bei der Vollschutzversion kann auf Halteketten gänzlich verzichtet werden.

## ► Wartung

Die Wartung der Power Drive Gelenkwelle erfolgt nur 1-mal pro Saison (250 h). Folgende technische Besonderheiten ermöglichen diese deutlich erweiterten Wartungsintervalle:

- › Das Material der Schutzlager erfordert nur minimale Schmierung
- › Die Gelenke sind mit speziellen Kreuzgelenkdichtungen (Mehrlippentechnik) ausgerüstet, deren Form und Material das Austreten von Fett bzw. Eindringen von Staub vermeiden.
- › Die Profilrohre sind mit einem Schmiernippel versehen. Diese Rohre bestehen aus speziell behandeltem Material, das die Schiebekräfte reduziert und den Verschleiß an den Profilrohren minimiert. Profilrohrabdichtungen streifen den Schmutz ab und vermeiden Fettverlust.

In der Summe bedeutet dies für den Anwender: Wartung der Power Drive Gelenkwelle nur 1-mal pro Saison (250 h).

Mit der Power Drive Gelenkwellen-Generation wird Walterscheid den Marktanforderungen gerecht:  
Verbesserte Handhabung und minimale Wartung.



Walterscheid erhielt für die neue Power Drive Gelenkwelle von der American Society of Agricultural Engineerings den AE50 AWARD und eine internationale Designauszeichnung für den Gelenkwellenschutz.

► **Die neuen Wartungsklassen von Walterscheid**

Unter dem Begriff ServicePlus-System führt Walterscheid jetzt Wartungsklassen für Gelenkwellen ein. Darin werden die Wartungsintervalle anwendungsspezifisch festgelegt.

Je nach Modell wird das Wartungsintervall auf bis zu 250 Stunden erhöht. Dies bedeutet eine Senkung des bisherigen Wartungsaufwandes um bis zu 70 Prozent.

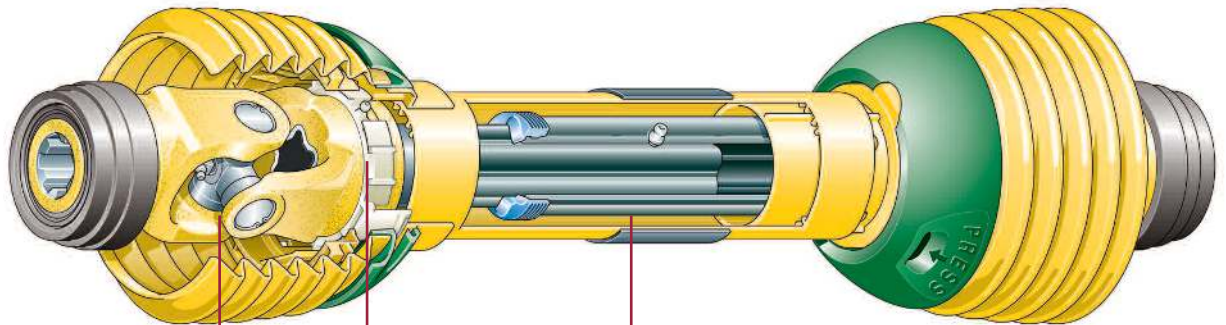
Einsatzbereich	Baureihe P-Line			Baureihe PWE / PWZ			Baureihe W			Baureihe WWZ / WWE			Baureihe E		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
1				250 h	60 h	100 h 250 h**	100 h	8 h	60 h	8 h	60 h	8 h	8 h	8 h	8 h
2				250 h	40 h	50 h	50 h	8 h	40 h	8 h	40 h	8 h	8 h	8 h	8 h

\* extremer Staub bzw. großer Beugwinkel      \*\* mit P-Dichtung

Welche Wartung jetzt für die neuen Walterscheid Gelenkwellen erforderlich ist, ist aus einer anwendungsspezifischen Wartungsübersicht schnell erkennbar.

## WARTUNG

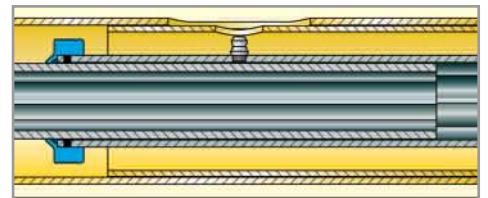
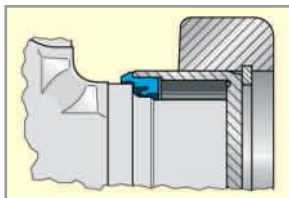
### Saisonale Wartung



Gelenke mit speziellen Kreuzgelenkdichtungen, pro Saison (250 Std.)

Schutzlager/Gleitring pro Saison (250 Std.)

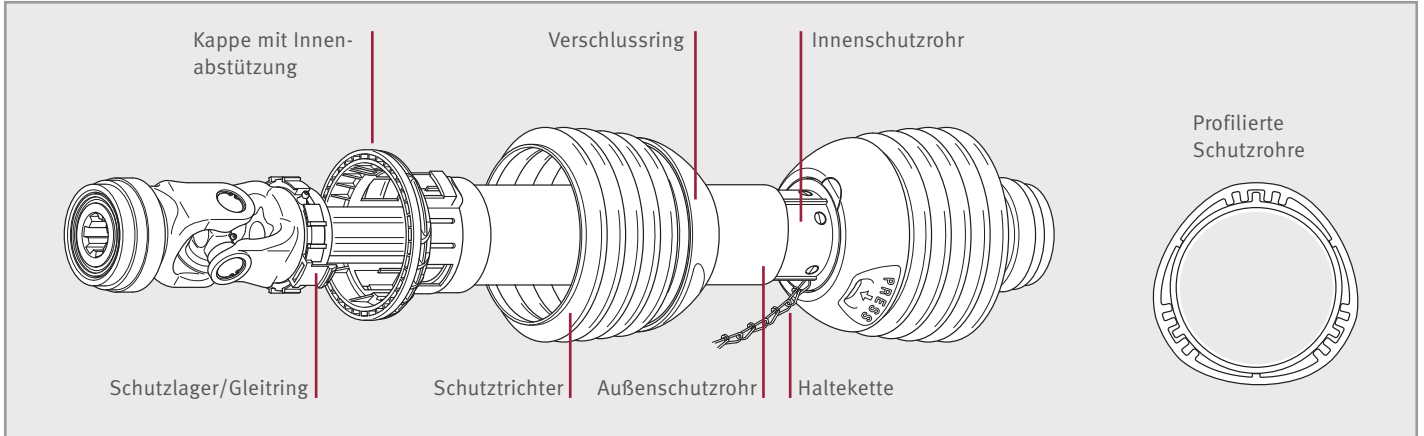
Speziell behandelte Profilrohre mit Schmiernippel und Dichtungen (250 Std.)



Wartungsintervalle (Std.)		
Gelenke	Schutzlager	Profilrohre
pro Saison (250)	pro Saison (250)	pro Saison (250)

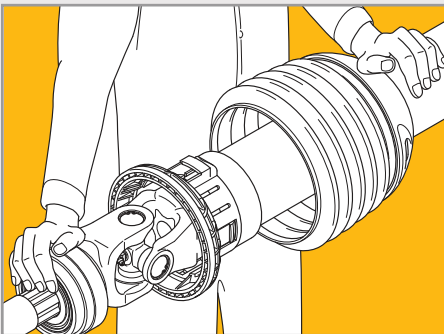
# POWER DRIVE GELENKWELLEN-BAUREIHE – STANDARD VERSION

## Gelenkwellenschutz



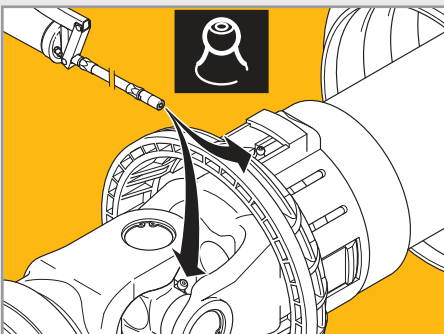
## VORTEILE

### Handhabung



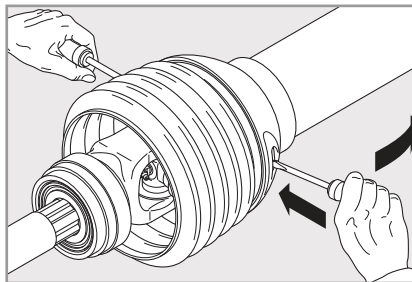
Komfortabler Freiraum für alle Gelenkwellen-Schnellverschlüsse beim An- und Abkuppeln.

### Wartung

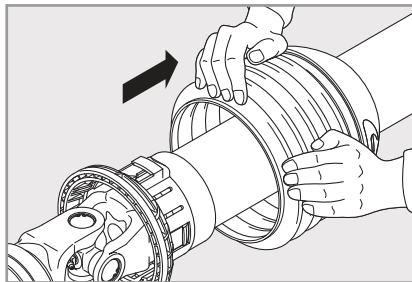


Komfortabler Freiraum und einfache Zugänglichkeit der Schmierstellen bei der Wartung.

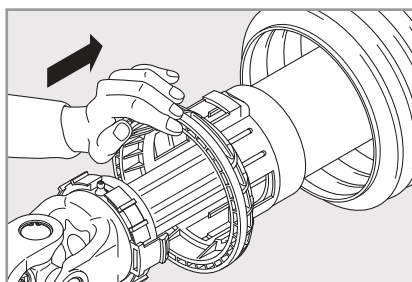
### Demontage



Beide Sperren mit Werkzeug lösen.

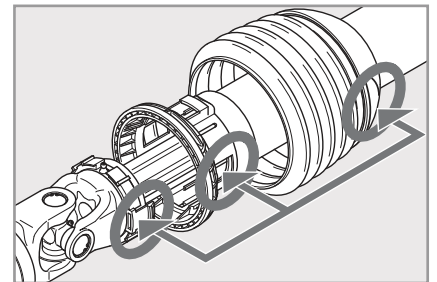


Schutztrichter zurückschieben.

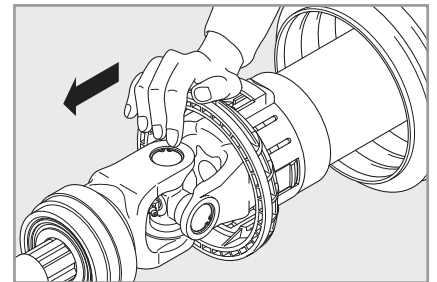


Schutzrohr mit Kappe durch leichten Schlag, evtl. Hammer, lösen und abziehen.

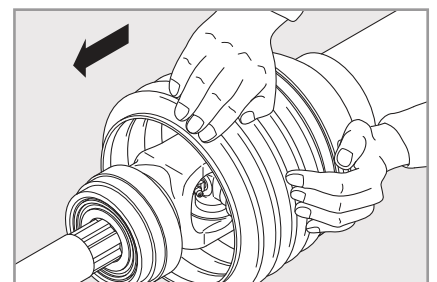
### Montage



Wichtig! Gleitring, Kappe und Verschlussring in richtige Montageposition drehen.



Schutzrohr mit Kappe aufschieben und mit leichtem Schlag auf die Innenabstüzung auf Gleitring arretieren.

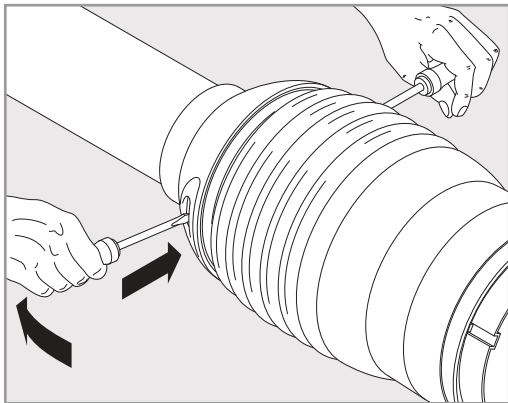
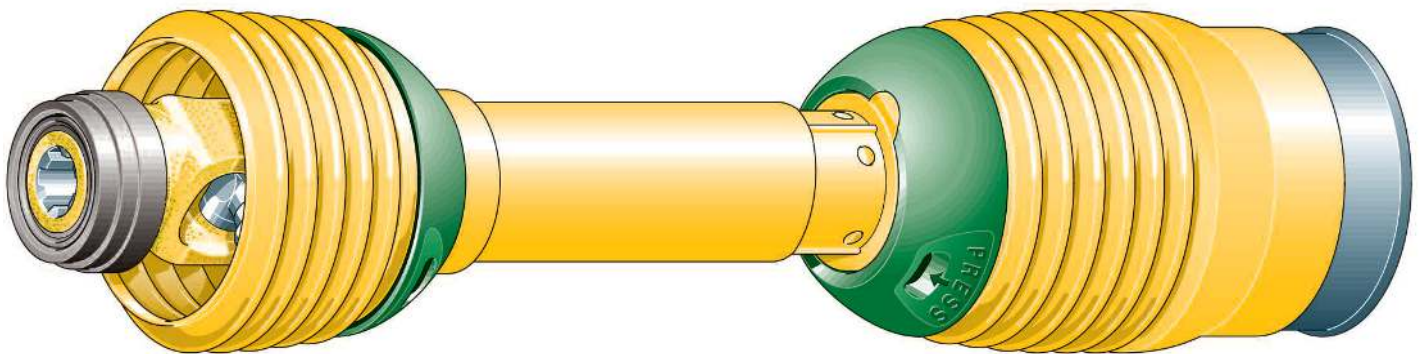


Schutztrichter bis zum automatischen Einrasten aufschieben.

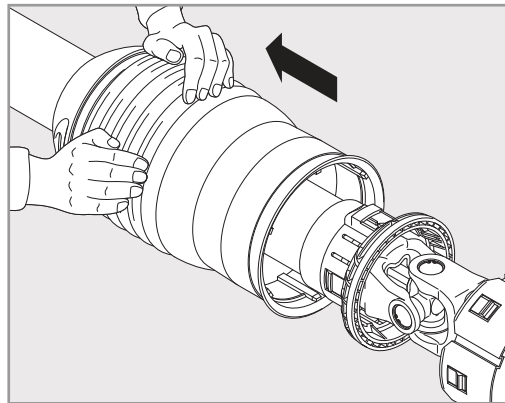
# POWER DRIVE GELENKWELLEN-BAUREIHE MIT VOLLSCHUTZ OHNE HALTEKETTE

Neben dem Wegfall der Haltekette ermöglicht die Vollschutzversion (geräteseitig) in vielen Anwendungsfällen eine komplette Abdeckung der Gelenkwelle, ohne die Handhabungsvorteile durch zusätzliche Befestigungselemente,

wie Spannband, Schrauben, Stecker usw. einzuschränken. Damit wird eine verbesserte Schutzwirkung für die umlaufenden Bauteile der Gelenkwelle erreicht und somit eine erhöhte Sicherheit für den Anwender erzielt.

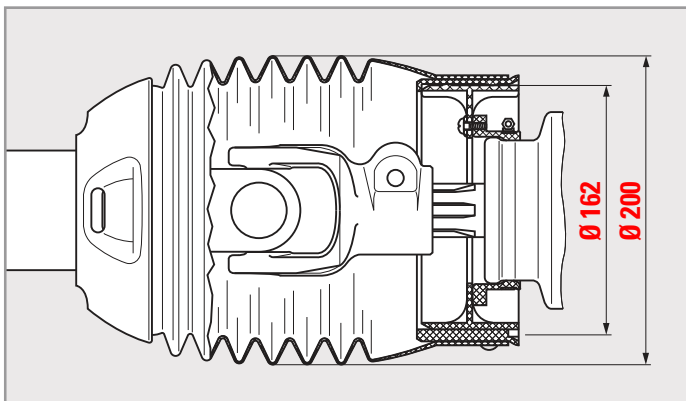


Beide Sperren mit Werkzeug lösen.

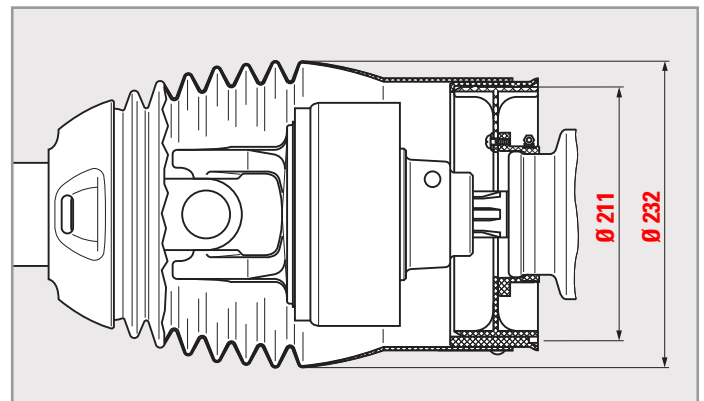


Vollschutztrichter zurückziehen.

## Geräteseitige Vollschutzvarianten

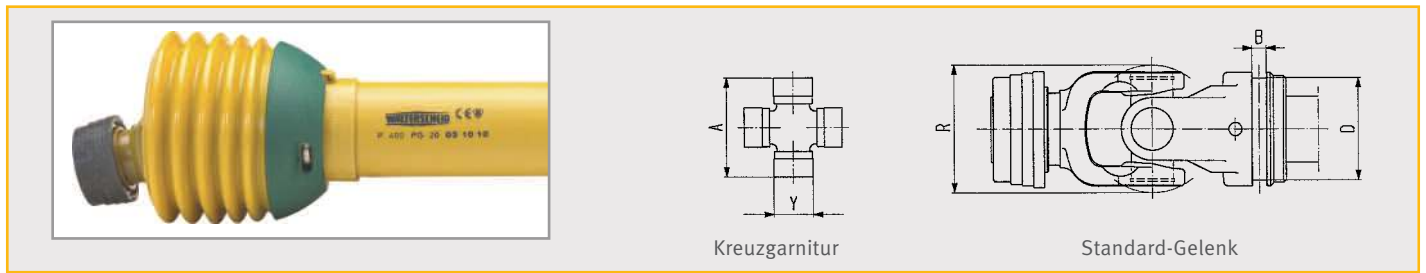


Standard-Gelenkwelle



Gelenkwelle mit Überlastkupplung

# MASSTABELLE – GELENKWELLEN-BAUGRÖSSEN



Baugröße	A (mm)	Y (mm)	B (mm)	Ø D (mm)	Rotations-Ø R (mm)
PJ 300	75	27	11	76,5	92
PJ 400	76	32	11	76,5	95
PJ 500	89	36	11	76,5	108
PJ 600	104	42	16	93,5	125
PJ 700	118	50	16	93,5	145
PJ 800	135	53	16	93,5	168

# LEISTUNGSTABELLE – GELENKWELLEN-BAUGRÖSSEN

- Berechnungsbasis:**
- 1 Standard-Gelenk Beugungswinkel 5° – Lebensdauer 1000 Std.
  - 2 Standard-Gelenk Beugungswinkel 10° – Lebensdauer 100 Std.

**PJ Standard-Gelenk**

Baugröße	Grenzwerte		Dynamische Kapazität			
			1 $540 \text{ min}^{-1}$ 1000 $\text{min}^{-1}$		2 $540 \text{ min}^{-1}$ 1000 $\text{min}^{-1}$	
			P [kw] (PS)	Mn [Nm] (inlb)	P [kw] (PS)	Mn [Nm] (inlb)
PJ 300	940 (8320)	2500 (22125)	28 (38)	500 (4420)	45 (61)	790 (6995)
			44 (60)	415 (3675)	69 (94)	660 (5840)
PJ 400	1420 (12565)	4000 (35400)	39 (53)	695 (6150)	62 (85)	1100 (9740)
			61 (83)	580 (5130)	96 (131)	915 (8100)
PJ 500	2480 (21950)	6000 (53100)	66 (90)	1175 (10400)	105 (143)	1860 (16460)
			102 (139)	975 (8630)	162 (220)	1545 (13670)
PJ 600	3910 (34600)	7800 (69030)	79 (107)	1400 (12390)	125 (170)	2215 (19605)
			122 (166)	1165 (10310)	193 (263)	1840 (16285)
PJ 700	5670 (50180)	10600 (93810)	119 (162)	2095 (18540)	188 (256)	3320 (29380)
			182 (248)	1740 (15400)	289 (393)	2760 (24420)
PJ 800	7500 (66375)	14000 (123900)	159 (217)	2807 (28844)	252 (343)	4449 (39369)
			244 (332)	2332 (20636)	387 (527)	3700 (32723)

# MASSTABELLE – SCHIEBEPROFILE

## ZUORDNUNG – SCHIEBEPROFILE/GELENKWELLENSCHUTZ

Profile	Rohrprofile								Nabenprofile		
Profile	1b/2a		S4LH/S5		S4/S5		S5H/S6		40 x 36 (20) H	52 x 47 (25) H	60 x 55 (28) H
r [mm]	49	57,5	51	61	51	61	61	71,5	62	75	80
d [mm]	39,5	48	37	47	37	47	47	57,5	40	52	60
s [mm]	4,5	4,0	6,0	4,5		4,5	4,5	5,0	100	120	120
Schutz	PG20		PG20		PG20		PG30		PG20	PG30	PG30

## ZUORDNUNG – GELENKWELLEN-BAUGRÖSSE/ SCHIEBEPROFILE/GELENKWELLENSCHUTZ

		Rohrprofile				Nabenprofile		
		1b/2a	S4LH/S5	S4/S5	S5H/S6	40 x 36 (20) H	52 x 47 (25) H	60 x 55 (28) H
Schutz		PG20	PG20	PG20	PG30	PG20	PG30	PG30
Baugröße	P 300	•						
	P 400	•	•			•		
	P 500		•	•		•		
	P 600				•		•	
	P 700						•	
	P 800							•

## LEISTUNGSTABELLE – SCHIEBEPROFILE

Rohrprofile	Mp		Schiebekraft/Drehmoment N/Nm Profile gefettet
	[Nm]	(inlb)	
1b/2a	2300	(20355)	9-18
S4H/S5	4000	(35400)	8-13
S4/S5	3000	(26550)	6,5-13
S5H/S6	6000	(53100)	7,5-15
<b>Nabenprofile</b>			
40 x 36 (20) H*	3850	(34070)	7-14
52 x 47 (25) H*	6000	(53100)	7-14
60 x 55 (28) H*	10000	(88500)	5-7

\* H = gehärtetes Profil



## KUPPLUNGSZUORDNUNG ZUR BAUGRÖSSE

Typ	Baugröße	P 300	P 400	P 500	P 600	P 700	P 800
<b>Sperrkörperkupplungen</b>	K32B	•					
	K33B	•	•				
	K34B	•	•	•			
<b>Abschaltende Kupplungen</b>	KB61/20	•	•	•			
	KB61/30				•		
	K64/12-14	•	•				
	K64/22-24	•	•	•	•	•	•
<b>Reibkupplungen</b>	K92	•	•				
	K92/4	•	•	•			
	K96	•	•				
	K96/4	•	•	•	•		
	K97/4				•	•	•
<b>Elastische Kupplungen</b>	K65/2	•	•				
<b>Freilaufkupplungen</b>	F5/1	•	•	•			
	F5/2			•	•	•	
	F5/3					•	•
<b>Kombinierte Kupplungen</b>	FK96	•	•				
	FK96/4	•	•	•	•		
	FK97/4				•	•	•

Daten siehe Technisches Handbuch LGW 485

Konstruktionsänderungen vorbehalten. Produkte nur für den bestimmungsgemäßen Einsatz verwenden. Haftung nur für gleichbleibende Qualität. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Walterscheid GmbH gestattet.